
Farbige Spielwürfel



Worum geht es?

Das Material

Es handelt sich um handelsübliche Spielwürfel in den Farben rot, gelb, grün und blau. Während bei den Holzwürfeln das dreidimensionale Bauen im Vordergrund steht, erweitern die Farbgebung sowie die Augenzahlen der Spielwürfel die Möglichkeiten. Die Spielwürfel laden einerseits zum Sortieren und Zählen und andererseits neben dem dreidimensionalen auch zum zweidimensionalen Bauen ein. So können beim Umgang mit den Spielwürfeln nur die Farben oder nur die Augenzahlen, beide Merkmale zusammen oder keines der beiden Merkmale beachtet werden.

Was soll gefördert werden?

Leitidee Raum und Ebene

- Begriffsaufbau für die Beschreibung von Lagebeziehungen (neben, über, immer in der Mitte, rechts, links...), um mit den anderen darüber zu kommunizieren
- Visuelle Wahrnehmung
- Aufbau der Raumvorstellung
- Achsensymmetrien und Verschiebungen in Figuren entdecken

Leitidee Muster und Strukturen

- Sortieren und Strukturieren
- Muster erfinden
- Muster nachlegen
- Muster fortsetzen
- Muster beschreiben

Leitidee Zahl

- Anzahlbestimmung mit Material
- Zahlzerlegungen mit Material
- Mit Würfelzahlen rechnen

Vorschläge zum Einsatz des Materials

Freier Zugang

Wie kann man vorgehen?

Die Kinder können alleine oder in Gruppen arbeiten. Es sollten pro Kind etwa 200 Würfel (50 je Farbe) zur Verfügung stehen.

Das Kind/ die Gruppe beschäftigt sich ohne Anleitung mit dem Material.

Anregungen zur Beobachtung

- Werden die Spielwürfel sortiert (nach Farbe, Augenzahl, Kombination von Farbe und Augenzahl)?
- Kennt das Kind die Würfelbilder oder zählt es die Augenzahl aus?
- Baut das Kind Muster? Hält es die Musterregel ein? Basieren die Muster auf der Farbwahl, auf den Würfelbildern oder auf einer Kombination aus beidem?
- Baut das Kind/ Bauen die Kinder zweidimensional oder dreidimensional?
- Verwenden die Kinder die Spielwürfel in Spielsituationen? Werden durch den Umgang mit den Würfeln neue Spiele erfunden?
- Möchte das Kind sein Produkt dokumentieren?



Wie kann es weitergehen?

Die von den Kindern begonnenen Aktivitäten können Ausgangspunkt für weitere Aktivitäten sein.

Ausgangspunkt

von den Kindern gelegte Muster (zwei- oder dreidimensional)

Sozialform

Partnerarbeit

Impulse

- Das Kind soll die Regel seines Musters erklären.
- Ein anderes Kind soll das Muster nachlegen.
- Ein anderes Kind soll das Muster fortsetzen.
- Ein anderes Kind soll die Regel der Musterbildung erklären.
- Das Kind soll sein Muster dokumentieren Das Bild oder Foto kann als Vorlage für andere Kinder dienen.

Anregungen zur Beobachtung

- Kann das Kind seine Musterbildung erklären?
- Kann das Kind ein Muster nachlegen?
- Kann das Kind ein Muster fortsetzen? Erkennt es die zugrunde liegende Regel? Kann es die Regel verbalisieren?

Ausgangspunkt

Aufgabe

Die Würfel wurden farblich sortiert.

Das Kind soll herausfinden, ob es von allen Farben gleich viele Würfel sortiert hat.

Anregungen zur Beobachtung

- Wie geht das Kind bei der Anzahlbestimmung vor?
- Vergleicht es die Mengen – ohne zu zählen – paarweise miteinander (Eins-zu-Eins-Zuordnung)?
- Zählt es die Würfel einzeln, in Schritten, mit oder ohne Antippen?

Angeleiteter Umgang

Wie kann man vorgehen?

Muster nachlegen

Material

Sozialform

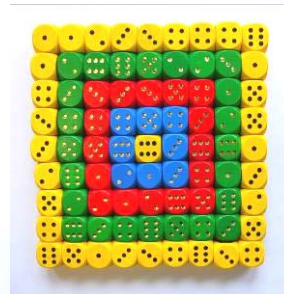
Aufgabe

Würfel von jeder Farbe

Einzel- oder Partnerarbeit

Partnerarbeit

- Der Lernbegleiter legt ein Muster.
- Das Kind soll das Muster nachlegen
- Das Kind soll die Regel formulieren, nach der das Würfelmuster erstellt wird und das Muster fortsetzen
- Ein Kind legt ein Muster. Ein anderes Kind legt es nach.
- Ein Kind legt ein Muster. Ein anderes Kind setzt das Muster fort.
- Das Kind/ Die Kinder sollen das Muster verbal beschreiben
- Die Endprodukte können auf einem Blatt dokumentiert werden.



Anregungen zur Beobachtung

- Kann das Kind das Muster nachlegen?
- Legt das Kind das Muster spalten- oder zeilenweise nach?
- Erkennt das Kind die Regel nach der das Muster erstellt wurde?
- Kann das Kind das Muster verbal beschreiben?
- Kann das Kind das Muster fortsetzen?
- Beachtet das Kind beim Nachlegen sowohl die Farbe, die Würfelzahl, als auch die Ausrichtung des Würfels?

Blitzblick

Material

ein Würfel (zwei Würfel)

Sozialform

Partnerarbeit

Aufgabe

- Ein Kind würfelt hinter einem Sichtschutz mit dem Spielwürfel
- Dann hebt es den Sichtschutz für einen Moment zur Seite, so dass sein Partner den Würfel für einen kurzen Moment sehen kann
- Der Partner muss die gewürfelte Zahl nennen

Anregungen zur Beobachtung

Kann das Kind die (alle) Würfelbilder benennen?

Dokumentationsformen

- Freihanddokumentation von Bauwerken
- Beschreibung von Mustern in Textform
- Dokumentation mit Hilfe von Fotos